idi-al. Gebäudediagnose[®]



Gebäudeeinschätzung

Besichtigung vom: 03.05.2007

Projekt-Nr.: 627 - Hadlichstrasse2

Gebäudeart: sonstige Gebäude
Gebäudeteil: Hauptgebäude

Objektanschrift:

Auftraggeber: KARUNA e.V.

Hadlichstraße 2 13187 Berlin

idi-al erstellt von: Ulrich Zink, freier Architekt

BAKA-Berater 72550A / ws01-001

Büroanschrift: Integra Planen und Gestalten GmbH

Elisabethweg 10 13187 Berlin Tel.: 030/499898-0 info@integraberlin.de www.integraberlin.de

Erstellt am: Berlin, den 16.08.2010



■ idi-al Gebäudediagnose® ■ anerkannte Methode zur Gebäudebewertung ■ Entwicklung durch den BAKA, Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V

www.bakaberlin.de ■ www. idi-al.de



erstellt am: 03.05.2007 **Seite 2/6** vom: 16.08.2010

Inhalt - Übersicht

Deckblatt

Inhalt

Schwächen-Stärken-Profil SSP

SSP - Kurzform SSP mit Bemerkungen Erläuterungen

Idi-al AGB

idi-al. Gebäudediagnose Ulrich Zink, freier Architekt, Integra Planen und Gestalten Gm Projekt: 627,

erstellt am: 03.05.2007 Seite 3/6

vom: 16.08.2010

S-S-P 1-070101Brennw Schwächen - Stärken - Profil ® Name: Abdichten / Feuchtigkeit
Fassade / Außenhaut : Hüllflächen
Konstruktion / Mauerwerk / Decken Grundstück und Erschließung materielle Wertigkeit - Architektur

idi-al. Gebäudediagnose Ulrich Zink, freier Architekt, Integra Planen und Gestalten Gm Projekt: 627

en Gm erstellt am: 03.05.2007 **Seite 4/6** vom: 16.08.2010

Name: S-S-P 1-070101Brennw Schwächen - Stärken - Profil ® di-al.S-S-P 1 2 3 4 5 Risiko Bemerkung A Abdichten / Feuchtigkeit A01 Dachdeckung Betondachstein+Bitumensch. A02 Schomstein A03 Dachrinne/ Fallrohr A04 Fassade-Oberfläche/ Verkleidung A05 Balkon/Terrasse Nicht vorhanden! A06 Fenster A07 Türen A08 Erdberührte Bauteile B Fassade / Außenhaut : Hüllflächen B01 Dach B02 Fassade / Putz / Oberflächen B03 Außenwandbekleidungen, Vordächer B04 Wärmedämmung B05 Türen B06 Fenster B07 Wintergarten / Erker Keine Bewertung! B08 Balkone/Terrassen Keine Bewertung! B09 Energiebilanz (Primärenergiebedarf) B10 Denkmalschutz C Konstruktion / Mauerwerk / Decken C01 Außenwände C02 Dachstuhl !!! C03 Decken C04 Innenwände, leichte Trennwände C05 Innenwände, tragende Wände C06 Treppen CO7 Fußböden C08 Innentüren C09 Verkleidungen, Oberflächen an Wand+Decke C10 Grundriss / Raumkonzept C11 Statik, Konstruktion, tragende Bauteile Dachstuhl, Fassade C12 Brandschutz C13 Schallschutz C14 Denkmalschutz C15 Schadstoffbelastung C16 Barrierefreiheit D Gebäudetechnik D01 Heizung Steigstränge und Verteilung D02 Sanitär Steigstränge, Armaturen D03 Elektro D04 Lüftung !! D05 Techninsche Gebäudeausstattung Nicht vorhanden! D06 Energiebilanz (Anlagenaufwandszahl) >2,4 2,4 2,2 2,0 1,8 1,6 1,4 1,0 0,8 D07 Brandschutz E Außenanlagen E01 Gartenanlage/Bäume/Pflanzen E02 Einfriedung E03 Grundleitungen/ Wasser/ Abwasser F Grundstück und Erschließung F01 Städtebauliche Situation F02 Lage Grundstück F03 Umfeld zu Grundstück/ Gebäude F04 Erschließung Straße F05 Erschließung Medien G Imaterielle Wertigkeit - Architektur G01 Architektur G02 Ausstrahlung / Ambiente G03 Raumklima / Behaglichkeit G04 Raumgröße / Raumhöhe G05 Dach (Form, Anordnung) G06 Fenster (Größe, Proportion, Aufteilung) G07 Türen (Zierelemente / Omamente) G08 Wände (Zierelemente / Kunst, Stuck, Marmor) G09 Decken (Zierelemente/ Kunst, Stuck, Holz)) G10 Schadstoffe / Immission - Weitere Untersuchungen notwendig

idi-al. Stufe A Bewertungskriterien allgemein

erstellt am: 03.05.2007 Seite 5/6

vom: 16.08.2010

Langtext allgemein Ziffer Zustand mangelhaft / katastrophal, Substanz nicht mehr verwendbar, Erneuerung / Austausch einzelner oder kompletter Bauteile erforderlich (z.B. Installation, Leitungen, Geräte, Apparate, Fenster etc.) Bauteil nicht mehr vorhanden oder nicht mehr funktionsfähig. Schadensgrad über 75%. Die Gebrauchstauglichkeit ist nicht mehr vorhanden. Zustand sehr bedenklich, weitere Schäden nicht auszuschließen, Erneuerung erforderlich, Substanz zum großen Teil nicht mehr verwendbar. Schadensgrad bis 75%. Die Gebrauchstauglichkeit ist nicht mehr sichergestellt. Zustand bedenklich, Reparatur / Erneuerung / Sanierung erforderlich, Teilsubstanz noch verwendbar, unter Berücksichtigung weiterer Untersuchungen, Erneuerung bzw. Teilerneuerung angeraten. Schadensgrad bis 50%. Zustand mit höherem Reparaturrückstau, Bauwerksunterhaltung nicht erkennbar. Schadensgrad bis 25%. Zustand eher leicht bedenklich. Schadensgrad bis 10%. Derzeit ist eine genauere Aussage erst nach weiterer Untersuchung möglich. Wird auf eine weitere Untersuchung verzichtet, sind weitere Mängel, Schwächen nicht auszuschließen. Konkret: Erhöhter Risikofaktor in der noch nicht weiter untersuchten Bausubstanz. Bauteil ist funktionsfähig, die Restlebensdauer eher gering, größere Schönheitsfehler ohne Einfluß auf die Funktion des Bauteils. Derzeit keine Maßnahmen erforderlich. Abnutzungsgrad 5 - 10%. Bauteil ist funktionsfähig, Lebensdauer eingeschränkt. Einzelne Schönheitsfehler ohne Einfluß auf die Funktion des Bauteils. Derzeit keine Maßnahmen erforderlich. Abnutzungsgrad 0 - 5%. Zustand gepflegt, teilweise erneuert, bereits modernisiert oder auch komplett erneuert, Stand der Technik erreicht, keinerlei Mängel. Lebenserwartung durchschnittliche, mittlere Qualität ohne Einschränkung der Nutzbarkeit, Abnutzungsgrad 0%. Zustand gepflegt, teilweise erneuert, bereits modernisiert oder komplett erneuert, Stand der Technik erreicht, keinerlei Mängel, Lebenserwartung überdurchschnittlich, gehobeneQualität ohne +4 Einschränkung der Nutzbarkeit, Abnutzungsgrad 0%, Wartungsindex gering. Zustand gepflegt, teilweise erneuert, bereits modernisiert oder komplett erneuert, Stand der Technik erreicht, keinerlei Mängel, Lebenserwartung überdurchschnittlich, gehobene Qualität ohne Einschränkung der Nutzbarkeit, Abnutzungsgrad 0%, Wartungsindex gering bis Null.

Hinweis: Bei Abnahme nach Sanierung: Ergebnis in Qualität und Optik ohne Mangel, Ausführung von besonderer Qualität

Begriffserläuterung:

Schadensgrad:

Ausmaß des Schadens auf das jeweilige Bauteil oder die Komponente bezogen. Im Minusbereich bedeutet dies: Investitionsbedarf. Der Schadensgrad wird zwischen 0% bis über 75% fixiert. Bei über 75% muß davon ausgegangen werden, dass das Bauteil nicht mehr funktionsfähig, bzw. nicht mehr vorhanden ist und damit komplett erneuert werden muß.

erstellt am: 03.05.2007 Seite 6/6

vom: 16.08.2010

Gebrauchstauglichkeit:

Angabe zum derzeitigen Status der Nutzbarkeit und Funktionsfähigkeit der Bauteile / Bauwerke.

Siehe auch Schadensgrad.

Abnutzungsgrad:

Index für den Umfang, das Maß der bis dato zu erkennenden Abnutzung. Im Bereich +3 muß dieser immer bei 0 liegen. Erst ab > 10% wird auch ein Schadensgrad beginnen und damit ein entsprechender Investitionsbedarf entstehen

Lebenserwartung:

Die Lebensdauer kann auch als Restnutzungsdauer bezeichnet werden. Dabei ist sowohl die Materialgüte als auch die Einbauqualität gemeint. Je nach Bauteil können damit auch x-Jahre gemeint sein. Festlegung: gering - mittel - hoch - sehr hoch

Wartungsindex:

Art und Qualität der Lösung bezogen auf den notwendigen Wartungsbedarf. Festlegung: sehr hoch-hoch-mittel-gering-eher 0

Unterhaltungskosten:

Aufwand für die Unterhaltung, den Betrieb des Bauteiles, der Komponente. Angaben: sehr hoch - hoch - mittel - gering - eher 0

Ökologischer Ansatz:

Aufwand für die Herstellung des Bauteiles, der Komponenten, des Materiales bezogen auf die Faktoren: Qp (Primärenergieverbrauch), CO2 bzw. andere Umwelteinflüsse (Klimaschutzfaktoren). Angaben: mittel - gut - sehr gut